



# PRESSEMITTEILUNG

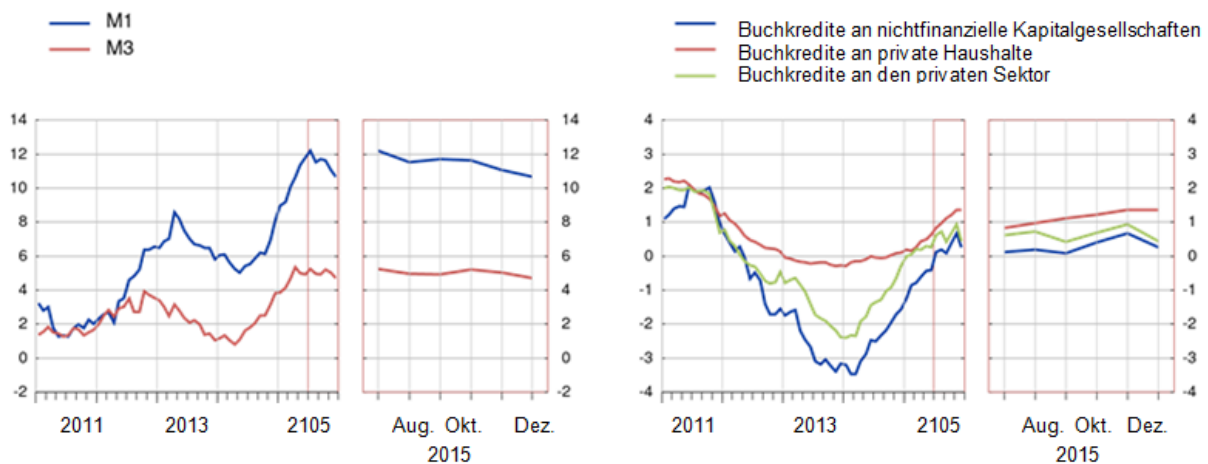
29. Januar 2016

## Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: Dezember 2015

- Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im Dezember 2015 auf 4,7 %, verglichen mit 5,0 % im Vormonat.
- Die jährliche Änderungsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, welches den Bargeldumlauf und täglich fällige Einlagen enthält, fiel von 11,1 % im November auf 10,7 % im Berichtsmonat.
- Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte lag im Dezember wie bereits im Vormonat bei 1,4 %.
- Die Vorjahrsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften verringerte sich von 0,7 % im November auf 0,3 % im Berichtsmonat.

### Geldmengenaggregate und Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsraten; Buchkredite um Verkäufe und Verbriefungen bereinigt)



### Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im Dezember 2015 auf 4,7 %, verglichen mit 5,0 % im Vormonat, sodass sich ihr Dreimonatsdurchschnitt bis Dezember auf 5,0 % belief. Was die Entwicklung der Komponenten von M3 betrifft, so nahm die Vorjahrsrate des

enger gefassten Aggregats M1, welches den Bargeldumlauf und täglich fällige Einlagen enthält, von 11,1 % im November auf 10,7 % im Dezember ab. Die jährliche Zuwachsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2-M1) lag im Berichtsmonat mit -3,5 % weniger stark im negativen Bereich als noch im November (-4,0 %). Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3-M2) fiel im Dezember auf -2,8 %, nach +2,6 % im Vormonat.

Betrachtet man die M3-Komponenten nach Sektoren, so erhöhte sich die Zwölfmonatsrate der zu M3 zählenden Einlagen privater Haushalte von 3,2 % im November auf 3,5 % im Dezember, während die entsprechende Rate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften im selben Zeitraum von 5,0 % auf 5,5 % stieg. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) verringerte sich von 9,7 % im November auf 8,7 % im Berichtsmonat.

### **Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet**

Das jährliche Wachstum der gesamten Kreditvergabe an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet sank im Dezember 2015 auf 2,3 %, nachdem es im Vormonat 2,6 % betragen hatte. Die Zwölfmonatsrate der Kredite an öffentliche Haushalte belief sich im Dezember wie bereits im November auf 7,8 %, während sich jene der Kredite an den privaten Sektor im Vormonatsvergleich von 1,2 % auf 0,8 % verringerte.

Unter den Komponenten der Kredite an den privaten Sektor ging die Vorjahrsrate der – um Verkäufe und Verbriefungen bereinigten – Buchkredite von 0,9 % im November auf 0,4 % im Berichtsmonat zurück. Dabei blieb die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an private Haushalte im Dezember mit 1,4 % gegenüber dem Vormonat unverändert, während die entsprechende Rate der an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften vergebenen Buchkredite von 0,7 % auf 0,3 % sank.

### **Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten**

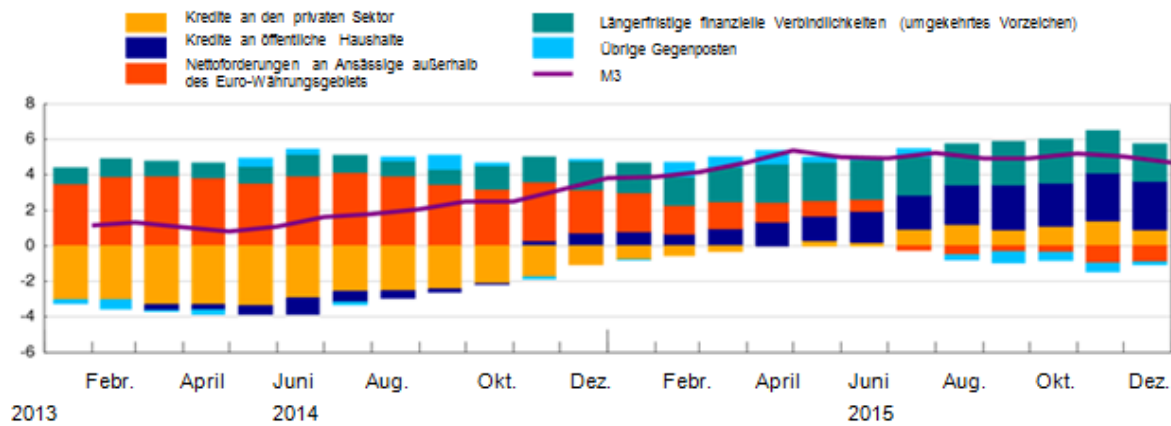
Die jährliche Zuwachsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors lag im Berichtsmonat mit -3,0 % weniger stark im negativen Bereich als noch im November (-3,3 %).

### **M3 und seine Gegenposten**

Die Vorjahrsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 verringerte sich im Dezember 2015 auf 4,7 %. Dabei beliefen sich die jeweiligen Beiträge der in der MFI-Bilanz ausgewiesenen Gegenposten zu M3 auf 2,1 Prozentpunkte (längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten), -0,9 Prozentpunkte (Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets), 2,7 Prozentpunkte (Kredite an öffentliche Haushalte), 0,9 Prozentpunkte (Kredite an den privaten Sektor) bzw. -0,1 Prozentpunkte (übrige M3-Gegenposten).

## Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



### Anmerkungen

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Privater Sektor bezieht sich auf Nicht-MFIs des Euro-Währungsgebiets (ohne öffentliche Haushalte).
- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter [www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html](http://www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html) abrufbar.
- Tabellen zur Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet sowie zur MFI-Bilanz für den Euroraum insgesamt und für die einzelnen Mitgliedstaaten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003503> zur Verfügung. Die Daten können dort über eine benutzerfreundliche Funktion heruntergeladen werden.

Europäische Zentralbank Generaldirektion Kommunikation  
Internationale Medienarbeit, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland  
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: [media@ecb.europa.eu](mailto:media@ecb.europa.eu), Internet: [www.ecb.europa.eu](http://www.ecb.europa.eu)

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

# 1 Geldmengenentwicklung im Euro-Währungsgebiet: DEZEMBER 2015

(Daten in Mrd. € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	MONATS- ENDSTÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	DEZEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015	DEZEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015	DEZEMBER 2015
<b>KOMPONENTEN VON M3</b>							
<b>(1) M3</b> (= Posten 1.3, 1.6 und 1.11)	10 839	67	61	-3	5,2	5,0	4,7
(1.1) Bargeldumlauf	1 035	2	8	-3	8,1	8,0	6,7
(1.2) Täglich fällige Einlagen	5 563	49	48	27	12,3	11,7	11,5
<b>(1.3) M1</b> (= Posten 1.1 und 1.2)	6 598	51	55	24	11,6	11,1	10,7
(1.4) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 447	-12	7	0	-10,9	-9,9	-9,1
(1.5) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 160	0	-2	-2	0,6	0,3	0,5
(1.6) Sonstige kurzfristige Einlagen (Posten 1.4 und 1.5)	3 607	-12	6	-2	-4,3	-4,0	-3,5
<b>(1.7) M2</b> (= Posten 1.3 und 1.6)	10 205	38	61	22	5,3	5,2	5,2
(1.8) Repogeschäfte	81	8	-16	-10	-18,8	-29,7	-35,1
(1.9) Geldmarktfondsanteile	481	16	11	-3	10,0	12,0	11,9
(1.10) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	72	5	5	-12	7,1	7,8	-25,5
(1.11) Marktfähige Finanzinstrumente (Posten 1.8, 1.9 und 1.10)	634	29	1	-25	3,1	2,6	-2,8
<b>GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>Verbindlichkeiten der MFIs:</b>							
<b>(2) Von Zentralstaaten gehaltene Bestände</b> <sup>(b)</sup>	278	58	-52	-18	29,6	10,3	3,0
<b>(3) Längerfristige finanzielle Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b> (= Posten 3.1 bis 3.4)	7 067	-34	-11	-8	-3,4	-3,3	-3,0
(3.1) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 183	-23	-21	-4	-4,3	-4,9	-4,6
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	80	-2	-2	-1	-10,1	-11,5	-14,5
(3.3) Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 251	-18	-6	-18	-8,9	-8,7	-8,4
(3.4) Kapital und Rücklagen	2 554	9	18	14	3,0	3,6	4,3
<b>Forderungen der MFIs:</b>							
<b>(4) Kredite an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet</b> (= Posten 4.1 und 4.2)	16 567	26	55	-5	2,2	2,6	2,3
(4.1) Kredite an öffentliche Haushalte	3 892	10	36	25	6,9	7,8	7,8
Buchkredite	1 109	-8	-2	-8	0,2	-0,7	-1,9
Schuldverschreibungen	2 783	17	38	33	9,9	11,6	12,3
(4.2) Kredite an sonstige Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet <sup>(c)</sup>	12 675	17	19	-30	0,9	1,2	0,8
Buchkredite <sup>(d)</sup>	10 588	28	36	-42	0,9	1,2	0,6
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite</i> <sup>(e)</sup>	10 986	26	32	-41	0,7	0,9	0,4
Schuldverschreibungen	1 300	-19	-20	16	0,0	-0,7	1,8
Anteilsrechte und Anteile an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	787	8	4	-4	2,5	3,4	0,6
<b>(5) Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets</b>	1 332	9	-15	-29	-	-	-
<b>(6) Andere Gegenposten zu M3 (Rest)</b> (= M3 + Posten 2, 3 - Posten 4, 5) <i>Darunter:</i>	286	55	-42	4	-	-	-
(6.1) Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) <sup>(f)</sup>	202	-17	21	-15	7,2	18,0	9,6
(6.2) Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) <sup>(f)</sup>	136	5	1	-10	19,6	11,7	-2,9

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf absolute Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs und bestimmten Stellen der Zentralstaaten (Post, Schatzämter) gegenüber im Euro-Währungsgebiet ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) In der Pressemitteilung werden Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte) auch als privater Sektor bezeichnet.

(d) Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

(f) Reihe nicht saisonbereinigt.

## 2 Aufschlüsselung der in M3 enthaltenen Einlagen nach geldhaltendem Sektor und Art: DEZEMBER 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT			JAHRESWACHSTUMSRATE		
		DEZEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015	DEZEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015
<b>AUFGLIEDERUNG DER IN M3 ENTHALTENEN EINLAGEN</b>							
<b>Einlagen insgesamt (= Posten 1, 2, 3, 4 und 5)</b>	9 251	45	37	15	4,7	4,4	4,5
<b>(1) Einlagen privater Haushalte<sup>(b)</sup></b>	5 749	10	21	23	3,1	3,2	3,5
(1.1) Täglich fällige Einlagen	3 060	15	28	28	11,0	10,9	10,9
(1.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	694	-2	-5	-4	-14,8	-14,5	-13,5
(1.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	1 993	-3	-2	1	0,0	0,1	0,0
(1.4) Repogeschäfte	3	0	0	-1	-26,0	-20,8	-16,0
<b>(2) Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften<sup>(c)</sup></b>	1 926	25	-8	-3	6,5	5,0	5,5
(2.1) Täglich fällige Einlagen	1 480	32	-10	-4	12,2	9,9	10,5
(2.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	322	-8	4	1	-11,5	-11,1	-9,6
(2.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	117	1	0	0	2,4	1,9	4,4
(2.4) Repogeschäfte	9	0	-1	0	-26,4	-31,7	-56,3
<b>(3) Einlagen nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen<sup>(c), (d)</sup></b>	992	-5	21	4	10,9	9,7	8,7
(3.1) Täglich fällige Einlagen	666	-8	29	5	20,3	20,0	16,9
(3.2) Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	248	-2	2	5	-0,5	1,7	1,7
(3.3) Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	22	2	0	-1	35,8	-0,9	17,5
(3.4) Repogeschäfte <sup>(d)</sup>	56	4	-10	-5	-18,2	-30,0	-30,8
<b>(4) Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	225	4	-2	2	-3,7	-4,7	-0,6
<b>(5) Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte</b>	360	9	5	-12	9,8	10,9	7,5

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf den von den monetären Finanzinstituten (MFIs) gemeldeten Daten zur konsolidierten Bilanz. Zu den MFIs zählen das Eurosystem, Kreditinstitute und Geldmarktfonds, die ihren Sitz im Euro-Währungsgebiet haben.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf absolute Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(d) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

### 3 Beitrag der M3-Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3: DEZEMBER 2015

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015	DEZEMBER 2015
<b>(1) M1</b>	6,6	6,3	6,2
(1.1) <i>Darunter</i> : Bargeld	0,8	0,7	0,6
(1.2) <i>Darunter</i> : Täglich fällige Einlagen	5,9	5,6	5,5
<b>(2) M2 - M1</b> (= sonstige kurzfristige Einlagen)	-1,6	-1,5	-1,3
<b>(3) M3 - M2</b> (= kurzfristige marktfähige Finanzinstrumente)	0,2	0,2	-0,2
<b>(4) M3</b> (= Posten 1, 2 und 3)	5,2	5,0	4,7

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

#### 4 Aufschlüsselung der Buchkredite als Gegenposten zu M3 nach Schuldnergruppe, Art und Ursprungslaufzeit: DEZEMBER 2015

(Daten in Mrd € und Veränderung gegenüber Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten<sup>(a)</sup>)

	MONATS- END- STÄNDE	VERÄNDERUNG GEGENÜBER VORMONAT			JAHRESWACHSTUMSRATE		
	DEZEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015	DEZEMBER 2015	OKTOBER 2015	NOVEMBER 2015	DEZEMBER 2015
<b>AUFSCHLÜSSELUNG DER BUCHKREDITE ALS GEGENPOSTEN ZU M3</b>							
<b>(1) Kredite an private Haushalte<sup>(b)</sup></b>	5 306	15	8	-1	1,8	1,9	1,9
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	5 638	7	9	2	1,2	1,4	1,4
(1.1) Konsumentenkredite	595	3	2	-1	2,8	3,5	3,7
(1.2) Wohnungsbaukredite	3 948	13	4	3	2,0	2,1	2,1
(1.3) Sonstige Kredite	764	-1	2	-3	-0,4	-0,2	-0,5
Darunter: Einzelunternehmen <sup>(d)</sup>	390	-2	1	-2	-1,5	-1,3	-1,5
<b>(2) Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften<sup>(e)</sup></b>	4 271	7	12	-23	0,3	0,7	0,1
<i>Um Verkäufe und Verbriefungen bereinigte Buchkredite<sup>(c)</sup></i>	4 331	11	9	-21	0,4	0,7	0,3
(2.1) Laufzeit bis zu 1 Jahr	1 036	-6	16	-35	-3,1	-0,8	-4,4
(2.2) Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	757	10	-3	6	5,1	3,5	4,9
(2.3) Laufzeit mehr als 5 Jahre	2 478	3	-1	7	0,4	0,5	0,7
<b>(3) Kredite an nichtmonetäre finanzielle Kapital- gesellschaften (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen)<sup>(e), (f)</sup></b>	887	2	15	-18	-1,5	-0,1	-3,2
<b>(4) Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen</b>	124	3	0	0	1,9	-1,5	-4,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Veränderung gegenüber Vormonat bezieht sich auf absolute Bestandsveränderungen, bereinigt um Umgruppierungen, Wechselkursänderungen, sonstige Neubewertungen und alle anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Die Angaben beziehen sich auf Buchkredite von monetären Finanzinstituten (MFIs) an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet (ohne öffentliche Haushalte).

(b) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgliedert wurden.

(d) Reihe nicht saisonbereinigt.

(e) Gemäß dem ESVG 2010 wurden Holdinggesellschaften nichtfinanzieller Unternehmensgruppen im Dezember 2014 neu klassifiziert und von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften zu finanziellen Kapitalgesellschaften umgruppiert. Diese Einheiten werden in der MFI-Bilanzstatistik unter nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen erfasst.

(f) Ohne Reverse-Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.